



Sonesse 28
WireFree RTS Li-ion
Sonesse ULTRA 30
WireFree RTS Li-ion

DE Anleitung

ÜBERSETZUNG DER ANLEITUNG

Diese Anleitung gilt für alle RTS-Antriebe vom Typ Sonesse 28 WireFree RTS und Sonesse ULTRA 30 WireFree RTS, deren Ausführungen im aktuellen Katalog zu finden sind.

INHALT

1. Vorbemerkungen	35	3.2. Bedeutung von AUF, AB und MY: in der Betriebsart Rollo	41
1.1. Anwendungsbereich	35	3.3. Bedeutung von AUF, AB und MY: in der Betriebsart Jalousie	41
1.2. Haftung	35	3.4. Einstellen der Wendegeschwindigkeit	41
2. Installation	36	3.5. Lieblingsposition MY	42
2.1. Montage	36	3.6. Einstellen der Geschwindigkeit	42
2.2. Verkabelung	36	3.7. Tipps und Empfehlungen für die Bedienung	43
2.3. Inbetriebnahme	37	3.8. Austausch des Akkus	44
2.4. Tipps und Empfehlungen für die Installation	38	4. Technische Daten	45
3. Bedienung und Wartung	41		
3.1. Auswahl der Betriebsart: Betriebsart Rollo oder Jalousie	41		

ALLGEMEINES

Sicherheitshinweise



Gefahr

Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.



Warnung

Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.



Vorsicht

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.



Achtung

Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

1. VORBEMERKUNGEN

1.1. ANWENDUNGSBEREICH

Sonesse 28- und Sonesse 30-Antriebe wurden zur Motorisierung von Innenfensterbehängen jeglicher Art konzipiert, mit Ausnahme von Klappläden.

Der Installateur muss eine fachlich qualifizierte Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich sein und sicherstellen, dass das angetriebene Produkt gemäß den im Installationsland geltenden Normen, zum Beispiel EN 13120 zu Innenjalousien, installiert wird.

1.2. HAFTUNG

Lesen Sie bitte vor der Installation und Verwendung des Antriebs diese Anleitung sorgfältig durch. Befolgen Sie neben den Anweisungen in dieser Anleitung auch die beiliegenden ausführlichen **Sicherheitshinweise**.

Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.

Jede Verwendung des Antriebs außerhalb des oben beschriebenen Anwendungsbereichs ist untersagt. Im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, wie auch bei Nichtbefolgung der Hinweise in dieser Anleitung und in den beiliegenden **Sicherheitshinweisen** entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden über die Verwendungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs zu informieren und muss ihnen die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen sowie die beiliegenden **Sicherheitshinweise** nach der Installation des Antriebs aushändigen. Gegebenenfalls erforderliche Kundendiensteingriffe auf dem Antrieb sind von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 100-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen.

Bei Fragen zur Installation des Antriebs und für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner, oder besuchen Sie unsere Website www.somfy.com.

2. INSTALLATION

Achtung



- Diese Anweisungen sind von der fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, die den Antrieb installiert, **unbedingt** einzuhalten.
- Den Antrieb nicht fallen lassen, keinen Stößen aussetzen, nicht anbohren, nicht in Wasser tauchen.
- Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.

- ⓘ Stellen Sie sicher, dass LED, Programmierknopf und Eingangsanschluss nach Installation sichtbar und leicht zugänglich bleiben.

2.1. MONTAGE

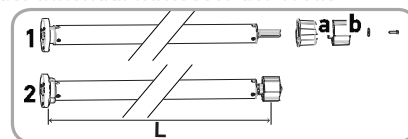
2.1.1. Vorbereitung des Antriebs

Achtung



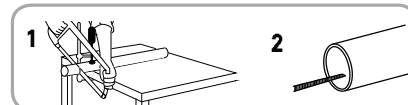
- **Sonesse 28 WireFree RTS:** Achten Sie darauf, dass der Innendurchmesser der Welle mindestens 26,6 mm beträgt.
- **Sonesse ULTRA 30 WireFree RTS:** Achten Sie darauf, dass der Innendurchmesser der Welle mindestens 27,7 mm beträgt.

- 1) Montieren Sie den Adapter (a) und den Mitnehmer (b) an den Antrieb.
- 2) Messen Sie die Länge (L) zwischen der Innenseite des Antriebskopfes und dem äußeren Rand des Mitnehmers.



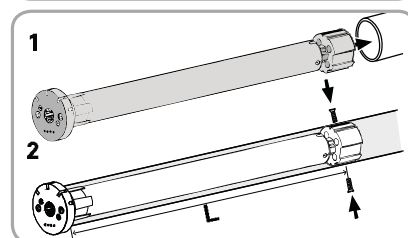
2.1.2. Vorbereitung der Welle

- 1) Schneiden Sie die Welle auf die gewünschte Länge zu.
- 2) Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.



2.1.3. Zusammenbau von Antrieb und Welle

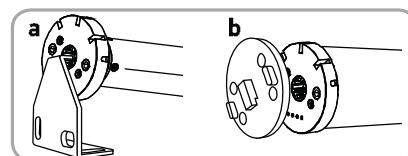
- 1) Schieben Sie den Antrieb in die Welle. Achten Sie beim Einführen des Mitnehmers darauf, dass der Mitnehmer sich in das Profil der Welle fügt. Führen Sie den Antrieb zur Hälfte ein, schieben Sie dann den Adapter am Antrieb entlang vor und führen Sie ihn dann in die Welle ein. Schieben Sie zum Schluss den gesamten Antrieb in die Welle.
- 2) In der Regel ist es nicht nötig, aber Sie können je nach Länge (L) bei Bedarf den Antrieb und die Welle mit selbstschneidenden Schrauben oder Popnieten aus Stahl fest miteinander verbinden.



2.1.4. Anbringen der Baugruppe Antrieb/Welle an den Lagern

- a) Standardlager.
- b) Antriebsplatte für Speziallager.

- ⓘ Für optimalen Funkempfang sollte die Antenne des Antriebs gerade und außerhalb der Kopfschiene (falls vorhanden) geführt werden.



2.2. VERKABELUNG

Vorsicht



- Zur Gewährleistung der elektrischen Sicherheit muss dieser Antrieb der Klasse III stets mit Sicherheitskleinspannung (SELV) betrieben werden.
- Der Akku darf während des Versands per Luftfracht nur zu 30 % geladen sein.

Achtung



- Verwenden Sie das Ladegerät (gemäß Empfehlung von Somfy), um den Akku des Antriebs aufzuladen.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku vor der Installation vor Ort voll aufgeladen ist.
- Vor der Konfiguration muss der Akku nur dann geladen werden, wenn die LED 5 Mal rot blinkt, sobald eine Taste an einer eingelernten Bedieneinheit gedrückt wird.

- 1) Schließen Sie das Ladegerät am Antrieb an.
- 2) Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, trennen Sie das Ladegerät und bewahren Sie es für die spätere Verwendung auf.

- ⓘ Der Antrieb schaltet in den Schlafmodus, wenn er 15 Minuten lang nicht betätigt wird.

LED	Verhalten
Durchgehend rot	Akku lädt
Grüne LED blinkt alle 10 Sekunden zweimal	Ladevorgang fast abgeschlossen
Dauergrün	Ladevorgang abgeschlossen

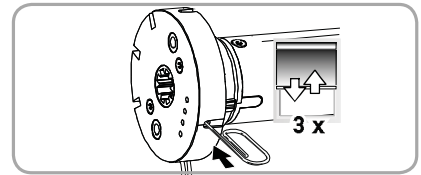
2.3. INBETRIEBNAHME

- ❗ Die orange LED blinkt im Einstellmodus durchgehend.
- ❗ Die grüne LED blinkt einmal, wenn ein Befehl des eingelernten Funksenders eingeht.

2.3.1. Aktivieren des Antriebs

Beim ersten Auspacken des Antriebs aktivieren Sie diesen, indem die Programmieraste am Antriebskopf kurz gedrückt wird oder indem Sie das Ladegerät einstecken.

Der Behang bewegt sich kurz 3 Mal auf und ab und die LED leuchtet orange.



2.3.2. Voreinlernen der Bedieneinheit

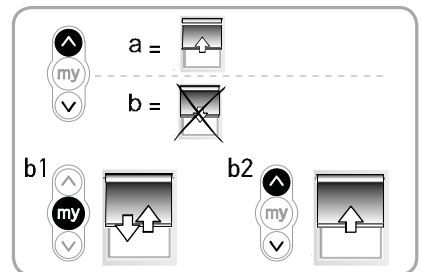
Drücken Sie gleichzeitig die AUF- und AB-Taste der Bedieneinheit:

Der Behang bewegt sich auf und ab und die Bedieneinheit ist jetzt im Produkt vorprogrammiert.

2.3.3. Prüfen der Drehrichtung

Drücken Sie die AUF-Taste der Bedieneinheit:

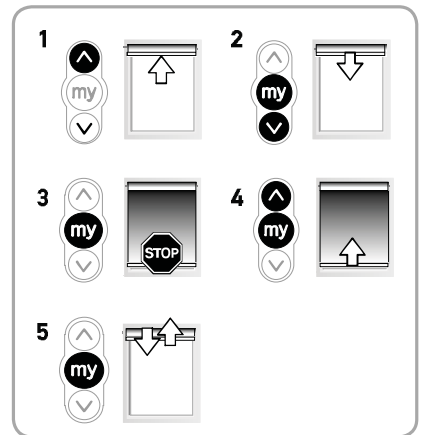
- a) Fährt der Behang nach oben (a), ist die Drehrichtung korrekt: Fahren Sie mit dem Kapitel „Endlageneinstellung“ fort.
- b) Fährt der Behang nach unten (b), ist die Drehrichtung falsch: Nehmen Sie folgende Schritte vor.
 - b1) Drücken Sie die MY-Taste der Bedieneinheit, bis der Behang sich auf und ab bewegt: Die Drehrichtung ist geändert und die grüne LED blinkt 5 Mal.
 - b2) Drücken Sie die AUF-Taste der Bedieneinheit, um die neue Drehrichtung zu kontrollieren.



2.3.4. Endlageneinstellung

❗ Die Endlagen können in beliebiger Reihenfolge bestimmt werden.

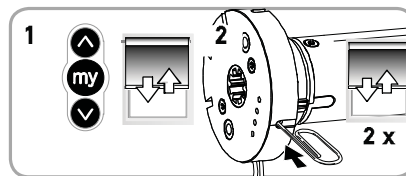
- 1) Drücken Sie die AUF-Taste und halten Sie sie solange gedrückt, bis der Behang die gewünschte obere Endlage erreicht hat. Korrigieren Sie, falls nötig, die obere Endlage mit Hilfe der AUF- und AB-Taste.
- 2) **So speichern Sie die obere Endlage:** Drücken Sie die MY- und AB-Taste gleichzeitig und lassen Sie sie los, sobald der Behang sich zu bewegen beginnt. Die obere Endlage ist nun gespeichert und die grüne LED blinkt 5 Mal.
- 3) Drücken Sie die MY-Taste, wenn der Behang die gewünschte untere Endlage erreicht hat. Korrigieren Sie, falls nötig, die untere Endlage mit Hilfe der AUF- und AB-Taste.
- 4) **So speichern Sie die untere Endlage:** Drücken Sie gleichzeitig die MY- und die AUF-Taste und lassen Sie sie los, sobald der Behang beginnt, sich zu bewegen. Die untere Endlage ist nun gespeichert. Der Behang fährt hoch und hält in der oberen Endlage an. Die grüne LED blinkt 5 Mal.
- 5) **So bestätigen Sie die Endlageneinstellung abschließend:** Drücken Sie auf die MY-Taste und halten Sie diese, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt. Jetzt sind die Endlagen eingestellt.



2.3.5. Aktivieren/Deaktivieren der „RTS“-Funktechnologie, wenn die Bedieneinheit temporär am Behang voreingelernt (nicht endgültig eingelernt) ist

ⓘ Diese Funktion wird verwendet, um die Funkübertragung zu deaktivieren, um während des Versands den Akku zu schonen oder wenn das Produkt über längere Zeit nicht verwendet wird (z. B. bei Lagerung).

- Um „RTS“ (Radio Technology Somfy) zu deaktivieren, halten Sie gleichzeitig die drei Tasten AUF, MY und AB gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt und die grüne LED 5 Mal blinkt.
- Um „RTS“ (Radio Technology Somfy) zu aktivieren, drücken Sie kurz die Programmier Taste des Antriebskopfes: Der Behang führt zwei kurze Auf- und Abbewegungen aus.

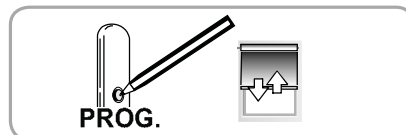


2.3.6. Bedieneinheit einlernen

Direkt nach dem Speichern der Endlagen:

Drücken Sie kurz die Programmier Taste der Bedieneinheit. Zur Bestätigung des Speichervorgangs führt der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung aus.

Die **Bedieneinheit** wird als „eingelernt“ am Behang gespeichert und die grüne LED blinkt 5 Mal.



2.4. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

2.4.1. Fragen zum Antrieb?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Der Akku ist schwach und muss geladen werden. Die rote LED blinkt 5 Mal, wenn eine Taste einer eingelernten Bedieneinheit gedrückt wird.	Stecken Sie das Ladegerät ein.
	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach. Die LED leuchtet nicht auf, wenn eine Taste einer eingelernten Bedieneinheit gedrückt wird.	Überprüfen Sie die Batterieladung und wechseln Sie bei Bedarf die Batterie aus.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel oder nicht programmiert. Die LED leuchtet nicht auf, wenn eine Taste einer Bedieneinheit gedrückt wird.	Überprüfen Sie die Kompatibilität der Bedieneinheit oder lernen Sie diese gemäß Kapitel 3.7.1. Hinzufügen/Löschen einer Bedieneinheit ein.
	Die Bewegung des Behangs wird durch ein Hindernis verhindert. Die rote LED leuchtet durchgehend.	Beseitigen Sie das Hindernis.
	Der Antrieb ist in einer Position außerhalb der Endlagen. Die rote LED blinkt 2 Mal zeitweise und durchgehend.	Fahren Sie mit dem Kapitel „Endlageneinstellung“ fort.
	Der Antrieb ist weder eingestellt noch eingelernt. Die orange LED leuchtet durchgehend.	Fahren Sie mit dem Kapitel „Inbetriebnahme“ fort.
	Der Übertemperaturschutz wurde aktiviert. LED blinkt kontinuierlich rot.	Warten Sie, bis der Antrieb abgekühlt ist (LED schaltet ab).
Der Behang wird zu früh angehalten.	Die Endlagen wurden falsch eingestellt.	Stellen Sie die Endlagen neu ein.
	Der Behang hat das empfohlene Höchstgewicht überschritten.	Ersetzen Sie den Behang.
	Die Akkuladung ist schwach. Die rote LED blinkt 5 Mal, wenn eine Taste einer eingelernten Bedieneinheit gedrückt wird.	Laden Sie den Akku.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Einstellung ist nicht zulässig. Der Antrieb bewegt sich kurz 3 Mal in eine und dann 3 Mal in die andere Richtung. Die rote LED blinkt 3 Mal in je 3 Gruppen.	Max. Anzahl an Funksendern erreicht.	Löschen Sie Bedieneinheiten aus dem Speicher, siehe Kapitel 2.4.5. Löschen von Bedieneinheiten aus dem Speicher.
	Höchst-/Mindestwert der Einstellung ist erreicht.	Führen Sie die korrekte Einstellung durch.
Die rote LED blinkt langsam 3 Sekunden vor und nach dem Betrieb des Antriebs.	Die Endlagen sind zu nah beieinander. Die Akkuladung ist schwach. Die Akkuladung beträgt 5 % oder weniger.	Stellen Sie die Endlagen erneut ein, siehe Kapitel 2.4.2. Endlagen-Nachjustierung. Laden Sie den Akku.

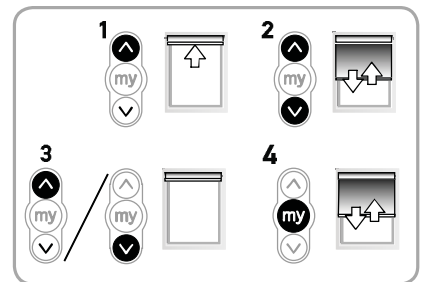
2.4.2. Endlagen-Nachjustierung

Achtung
Die Bedieneinheit muss am Behang eingelernt sein.

i Die orange LED blinkt langsam, bis die neue Endlage erfasst ist.

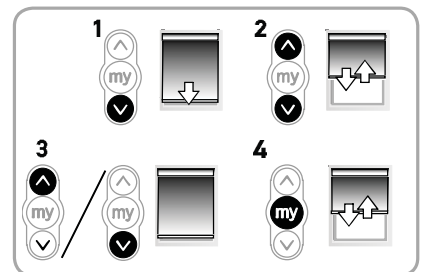
2.4.2.1. Nachjustieren der oberen Endlage

- 1) Drücken Sie kurz die AUF-Taste, um den Behang in die obere Endlage zu fahren.
- 2) Halten Sie gleichzeitig die AUF- und AB-Taste gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste und halten Sie sie solange gedrückt, bis der Behang die neue gewünschte Endlage erreicht hat.
- 4) Um die neue Endlage zu bestätigen, drücken Sie auf die MY-Taste und halten Sie diese, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt und die grüne LED 5 Mal blinkt.



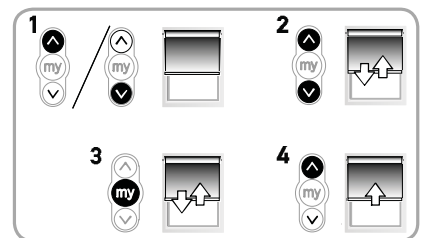
2.4.2.2. Nachjustieren der unteren Endlage

- 1) Drücken Sie kurz die AB-Taste, um den Behang in die untere Endlage zu fahren.
- 2) Halten Sie gleichzeitig die AUF- und AB-Taste gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste und halten Sie sie solange gedrückt, bis der Behang die neue gewünschte Endlage erreicht hat.
- 4) Um die neue Endlage zu bestätigen, drücken Sie auf die MY-Taste und halten Sie diese, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt und die grüne LED 5 Mal blinkt.



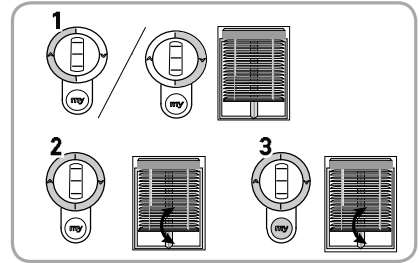
2.4.3. Ändern der Drehrichtung des Antriebs

- 1) Drücken Sie gleichzeitig die AUF- und die AB-Taste der Bedieneinheit. Das motorisierte Produkt wird aus der Endlage gefahren.
- 2) Halten Sie gleichzeitig die AUF- und AB-Taste gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt und die orange LED anfängt, langsam zu blinken.
- 3) Drücken Sie die MY-Taste, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt, um die Drehrichtung umzukehren. Die grüne LED blinkt 5 Mal.
- 4) Drücken Sie die AUF-Taste, um die neue Drehrichtung zu überprüfen. Die Drehrichtung des Antriebs ist umgekehrt.



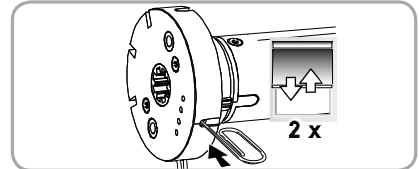
2.4.4. Ändern der Drehrichtung des Scroll-Rades

- 1) Drücken Sie gleichzeitig die AUF- und die AB-Taste der Bedieneinheit. Das motorisierte Produkt wird aus der Endlage gefahren.
- 2) Halten Sie gleichzeitig die AUF- und AB-Taste gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt und die orange LED anfängt, langsam zu blinken.
- 3) Halten Sie gleichzeitig die Tasten AUF, MY und AB gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt, die Drehrichtung geändert wird und die grüne LED 5 Mal blinkt.



2.4.5. Löschen von Bedieneinheiten aus dem Speicher

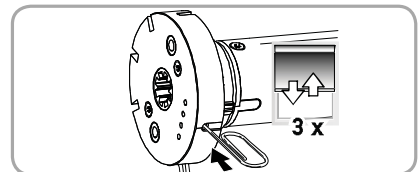
Drücken Sie auf die Programmier Taste des Antriebskopfes, bis der Behang sich zweimal kurz auf und ab bewegt, um alle programmierten Bedieneinheiten zu löschen. Alle programmierten Bedieneinheiten werden gelöscht und die grüne LED blinkt 5 Mal.



2.4.6. Löschen des Antriebsspeichers (Rücksetzen auf die Werkseinstellungen)

Drücken Sie auf die Programmier Taste des Antriebskopfes, bis der Behang sich 3 Mal kurz auf und ab bewegt, um den Antrieb zurückzusetzen.

Alle Einstellungen sind jetzt gelöscht. Die grüne LED blinkt 5 Mal, dann leuchtet die orange LED durchgehend.



2.4.7. Temporärer Schlafmodus

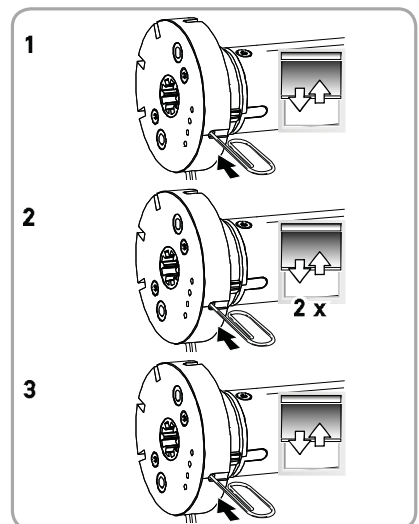


Achtung

Der Behang muss programmiert sein.

ⓘ *Der Antrieb reagiert für 15 Minuten nicht auf Befehle von Bedieneinheiten.*

- 1) Drücken Sie auf die Programmier Taste des Antriebskopfes und halten Sie diese, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt.
- 2) Drücken Sie kurz die Programmier Taste des Antriebskopfes: Der Behang führt zwei Auf- und Abbewegungen aus. Der „Schlafmodus“ ist aktiviert, die grüne LED blinkt 5 Mal zur Bestätigung und dann blinkt die orange LED einmal pro Sekunde, während der Motor im temporären Schlafmodus ist.
- 3) Um den „Schlafmodus“ zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Programmier Taste des Antriebskopfes. Der Behang bewegt sich kurz auf und ab und die Befehle der Bedieneinheit werden wieder angenommen. Die grüne LED blinkt 5 Mal.



3. BEDIENUNG UND WARTUNG

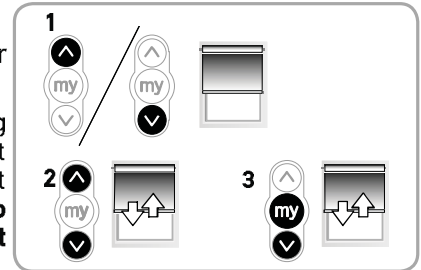
3.1. AUSWAHL DER BETRIEBSART: BETRIEBSART ROLLO ODER JALOUSIE

Die Antriebe sind auf 2 Betriebsarten ausgelegt: Betriebsart Rollo oder Jalousie.

Diese Funktion kann entsprechend des Behangs eingestellt werden, den Sie verwenden.

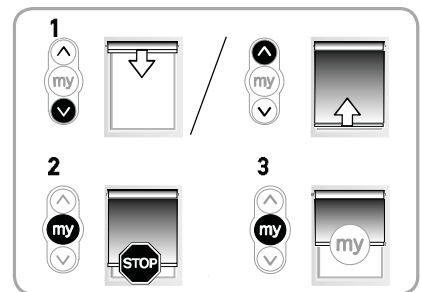
i Standardmäßig ist der Antrieb auf die Betriebsart Rollo eingestellt.

- 1) Fahren Sie den Behang von den Endlagen weg.
- 2) Halten Sie gleichzeitig die AUF- und AB-Taste gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten MY und AB, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt, um von der Betriebsart Rollo in die Betriebsart Jalousie zu wechseln. Die grüne LED blinkt zweimal, um anzuzeigen, dass der Antrieb in der **Betriebsart Rollo** ist, und dreimal, um anzuzeigen, dass der Antrieb in der **Betriebsart Jalousie** ist.



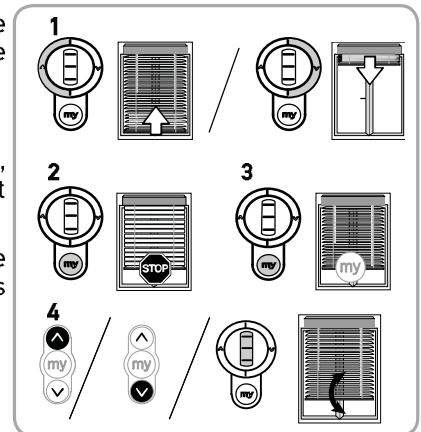
3.2. BEDEUTUNG VON AUF, AB UND MY: IN DER BETRIEBSART ROLLO

- 1) Durch kurzen Druck auf die AUF- oder AB-Taste können Sie den Behang direkt von einer Endlage in die andere bewegen.
- 2) Drücken Sie die MY-Taste kurz, um die Bewegung zu stoppen.
- 3) (Wenn die MY-Position eingelernt ist:) Drücken Sie die MY-Taste kurz, um den Behang in die MY-Position zu fahren.



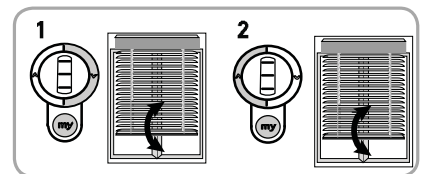
3.3. BEDEUTUNG VON AUF, AB UND MY: IN DER BETRIEBSART JALOUSIE

- 1) Durch kurzen Druck (kürzer als 0,5 s) auf die AUF- oder AB-Taste können Sie den Behang direkt von einer Endlage in die andere bewegen.
- 2) Drücken Sie die MY-Taste, um die Bewegung zu stoppen.
- 3) (Wenn die MY-Position eingelernt ist:) Drücken Sie die MY-Taste kurz, um den Behang in die MY-Position zu fahren. Der Behang fährt zuerst in die untere Endlage und anschließend in die MY-Position.
- 4) Um die Lamellen zu wenden, halten Sie die AUF- oder AB-Taste gedrückt oder verwenden Sie das Scroll-Rad des Funksenders, bis die Lamellen die gewünschte Position erreicht haben.



3.4. EINSTELLEN DER WENDEGESCHWINDIGKEIT

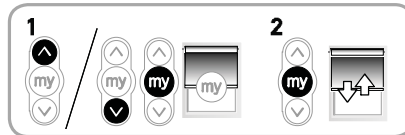
- 1) Drücken Sie für eine geringere Wendegeschwindigkeit gleichzeitig die beiden Tasten MY und AB, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig. Die langsamste Geschwindigkeit ist erreicht, wenn sich der Behang nicht mehr auf und ab bewegt und die grüne LED 5 Mal blinkt.
- 2) Für eine schnellere Geschwindigkeit beim Wenden drücken und halten Sie gleichzeitig die STOP- und die AUF-Taste, bis sich der Behang kurz nach oben und unten bewegt. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig. Die langsamste Geschwindigkeit ist erreicht, wenn sich der Behang nicht mehr auf und ab bewegt und die grüne LED 5 Mal blinkt.



3.5. LIEBLINGSPOSITION MY

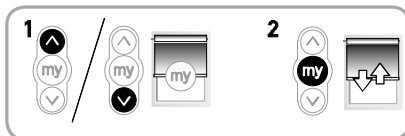
i Ein Zwischenstopp oder eine „Lieblingsposition MY“, die zwischen der oberen und unteren Endlage häufig verwendet wird.

- 1) Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste und halten Sie sie solange gedrückt, bis der Behang die gewünschte Position erreicht hat. Drücken Sie kurz die MY-Taste, um die Bewegung zu stoppen.
- 2) Drücken Sie auf die MY-Taste und halten Sie diese, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt. Die Lieblingsposition MY ist programmiert und die grüne LED blinkt 5 Mal.



3.5.1. Ändern der Lieblingsposition MY

- 1) Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste und halten Sie sie solange gedrückt, bis der Behang die NEUE gewünschte Lieblingsposition MY erreicht hat.
- 2) Drücken Sie die MY-Taste, um die Bewegung zu stoppen.
- 3) Drücken Sie auf die MY-Taste und halten Sie diese, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt. Die neue Lieblingsposition MY ist programmiert und die grüne LED blinkt 5 Mal.

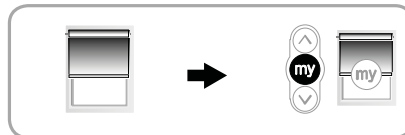


i Es kann nur eine Lieblingsposition MY programmiert werden.

3.5.2. Verwenden der Lieblingsposition MY

⚠ Achtung
Der Behang darf sich nicht bewegen.

Drücken Sie kurz die MY-Taste: Der Behang fährt in die Lieblingsposition MY.



3.6. EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEIT

i Die orange LED blinkt in diesem Modus langsam.

- 1) Fahren Sie den Behang von den Endlagen weg. Halten Sie gleichzeitig die AUF-, MY- und AB-Taste gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt. Der Behang bewegt sich in 10-Sekunden-Zyklen automatisch nach oben und unten und die grüne LED blinkt 5 Mal, um die Aktivierung des Modus zur Einstellung der Geschwindigkeit zu bestätigen.

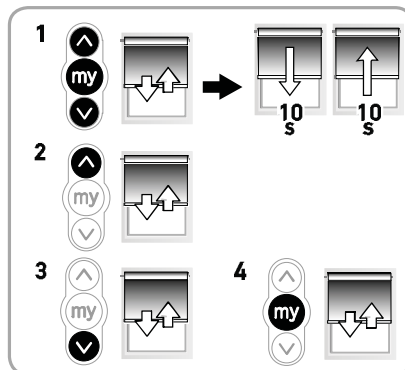
- 2) Drücken und halten Sie die AUF-Taste, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt und die grüne LED 5 Mal blinkt, um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig.

i Die Höchstgeschwindigkeit ist erreicht, wenn der Behang sich kurz 3 Mal eine Richtung und dann 3 Mal in die andere Richtung bewegt. Die rote LED blinkt 3 Mal in je 3 Gruppen.

- 3) Drücken Sie auf die AB-Taste und halten Sie diese, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig.

i Die Mindestgeschwindigkeit ist erreicht, wenn der Behang sich kurz 3 Mal eine Richtung und dann 3 Mal in die andere Richtung bewegt.

- 4) Um die neue Geschwindigkeit zu bestätigen, drücken Sie auf die MY-Taste und halten Sie diese, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt und die grüne LED 5 Mal blinkt.



3.7. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE BEDIENUNG

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach. Die LED leuchtet nicht auf, wenn eine Taste einer eingelernten Bedieneinheit gedrückt wird.	Laden Sie die Batterie der Bedieneinheit bei Bedarf auf.
	Der Akku ist schwach und muss geladen werden. Die rote LED blinkt 5 Mal, wenn eine Taste einer eingelernten Bedieneinheit gedrückt wird.	Stecken Sie das Ladegerät ein.
	RTS ist deaktiviert. Die LED leuchtet nicht auf, wenn eine Taste einer eingelernten Bedieneinheit gedrückt wird.	Drücken Sie die PROG-Taste des Antriebs.
	Der Übertemperaturschutz des Antriebs hat ausgelöst (rote LED blinkt langsam).	Warten Sie ab, bis der Antrieb abgekühlt ist (rote LED blinkt nicht mehr, wenn der Antrieb betriebsbereit ist).
Der Behang wird vor der Endlage angehalten.	Der Antrieb hat ein Hindernis erfasst (LED leuchtet durchgehend rot).	Bewegen Sie den Behang in die andere Richtung.

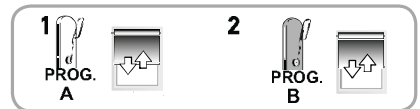
3.7.1. Hinzufügen/Löschen einer Bedieneinheit



i Die orange LED blinkt langsam, wenn ein Funksender hinzugefügt oder gelöscht wird.

Mit einer Bedieneinheit (A), die zuvor bereits am Behang eingelernt wurde:

- 1) Drücken Sie die Programmier Taste der Bedieneinheit (A), bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt. Die grüne LED blinkt 5 Mal, dann blinkt die orange LED langsam.
- 2) Drücken Sie kurz die Programmier Taste an der Rückseite der neuen Bedieneinheit (B), um die Bedieneinheit hinzuzufügen oder zu löschen. Die grüne LED blinkt 5 Mal.



Mit der Programmier Taste am Antriebskopf:

- 1) Drücken Sie die Programmier Taste des Antriebskopfes, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt. Die grüne LED blinkt 5 Mal, dann blinkt die orange LED langsam.
- 2) Drücken Sie kurz die Programmier Taste an der Bedieneinheit (B), um die Bedieneinheit hinzuzufügen oder zu löschen. Die grüne LED blinkt 5 Mal.



3.7.2. Aktivieren/Deaktivieren der „RTS“-Funktechnologie, wenn die Bedieneinheit endgültig eingelernt ist

i Die Deaktivierung der Funktechnologie schont den Akku während des Versands oder bei längerer Außerbetriebnahme (z. B. Lagerung). Die folgenden Schritte können nur im „User“-Modus durchgeführt werden.

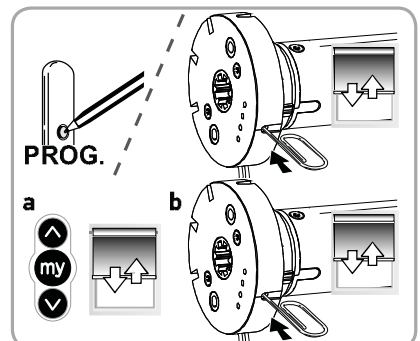
Drücken Sie die programmierte Programmtaste an der Bedieneinheit oder die Programmier Taste am Antriebskopf und halten Sie diese, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt und die grüne LED 5 Mal blinkt. (Der Antrieb befindet sich jetzt in Lernbereitschaft.)

DEAKTIVIEREN DER RTS-FUNKTECHNOLOGIE:

- a) Halten Sie gleichzeitig die Tasten AUF, MY und AB gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt und die grüne LED 5 Mal blinkt.

AKTIVIEREN DER RTS-FUNKTECHNOLOGIE:

- b) Drücken Sie die Programmier Taste am Antriebskopf kurz oder stecken Sie das Ladegerät ein, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt und die grüne LED 5 Mal blinkt.



3.8. AUSTAUSCH DES AKKUS

ⓘ Kontaktieren Sie Somfy, um die korrekte Modellbezeichnung für den Ersatzakku zu erfragen.

Vorsicht



Der Akku muss durch einen Akku vom identischen Typ ersetzt werden und der Wechsel muss durch eine fachlich qualifizierte Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich erfolgen.

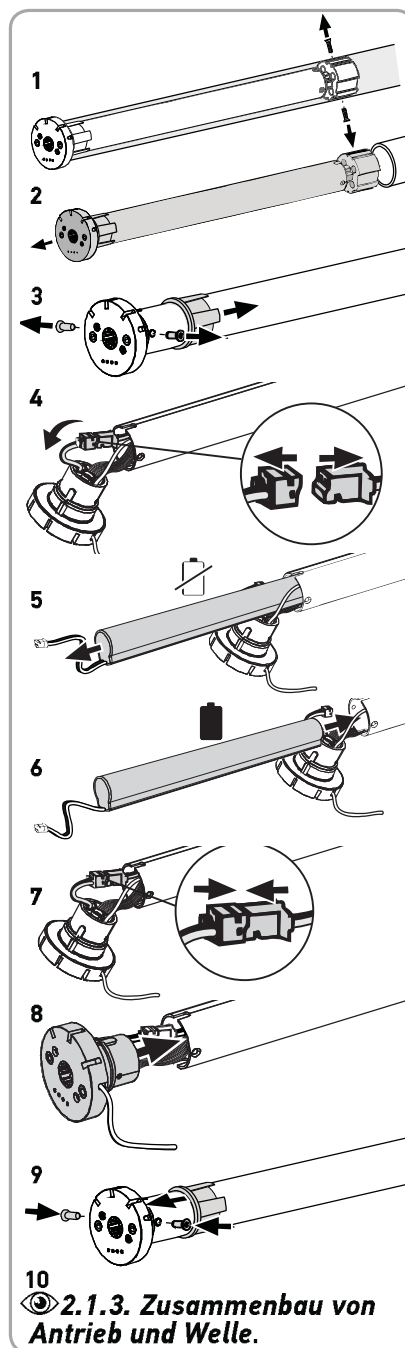
Achtung



- Verwenden Sie keine Werkzeuge, die den Antrieb beim Akkuwechsel beschädigen können.
- Durchtrennen oder beschädigen Sie nicht das Antennenkabel.


- 1) Wenn der Antrieb fest in der Welle installiert ist, demontieren Sie den Behang, um Zugang zu den selbstschneidenden Schrauben oder Popnieten aus Stahl zu erhalten (auf Seite des Mitnehmers) und entfernen Sie diese.
- 2) Greifen Sie den Antriebskopf und ziehen Sie ihn aus dem Antrieb, indem Sie ihn aus der Welle des Behangs schieben.
- 3) Verschieben Sie bei Bedarf das Zahnrad an der Antriebswelle, um Zugang zu den zwei **T6**-Torx- oder Kreuzschrauben zu erhalten und schrauben Sie den Antriebskopf aus.
- 4) Ziehen Sie den Antriebskopf vorsichtig aus der Welle und achten Sie dabei darauf, die Kabel nicht zu beschädigen. Trennen Sie dann den Akku.
- 5) Greifen Sie den gebrauchten Akku, indem Sie ihn aus der Welle ziehen und achten Sie dabei darauf, die Kabel nicht zu beschädigen.
- 6) Schieben Sie den neuen Akku in die Welle, so dass der Akkustecker von außerhalb der Welle zugänglich bleibt.
- 7) Schließen Sie den neuen Akku an.
- 8) Schieben Sie den Antriebskopf vorsichtig in die Welle und verwenden Sie dabei das Profil der Welle zur Orientierung. Achten Sie dabei darauf, die Kabel nicht zu beschädigen.
- 9) Verschrauben Sie den Antriebskopf mit den zwei **T6**-Torx- oder Kreuzschrauben an der Welle.
- 10) Führen Sie erneut die Installation gemäß Kapitel **2.1.3. Zusammenbau von Antrieb und Welle** durch.

ⓘ Stellen Sie ggf. die Endlagen erneut ein, siehe Kapitel **2.4.2. Endlagen-Nachjustierung**.



4. TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	12 VDC SELV
Frequenzband und maximale Sendeleistung	433,42 MHz
Sonesse 28 WireFree RTS – Drehmoment	1,1 Nm
Sonesse ULTRA 30 WireFree RTS – Drehmoment	2 Nm
Geschwindigkeit	10-28 U/min
Elektrische Isolierung	III
Mindestabstand zwischen den Endlagen	1 Umdrehung
Betriebstemperatur	0 °C bis + 60 °C
Schutzart	IP 20 (Nur für den Betrieb in geschlossenen Räumen)
Ladetemperatur	0 / +45 °C
Akkutyp	Li-ion
Ladezeit der Batterie	6 Stunden max.
Laufzeit	4 Minuten
Maximale Anzahl speicherbarer RTS-Funksender	12

 Bitte wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei Somfy, um weitere Informationen über die technischen Daten des Antriebs zu erhalten.



Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder bei den kommunalen Sammelstellen.



Wir wollen die Umwelt schützen. Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll. Geben Sie dieses bei einer zugelassenen Recycling-Sammelstelle ab.



SOMFY ACTIVITES SA, F-74300 CLUSES (Frankreich), erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie **2006/42/EG** sowie der Funkanlagenrichtlinie **2014/53/EU** erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar.

Antoine Crézé, Genehmigungsmanager, im Auftrag des Activity Director, Cluses, 07/2018.